

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1914

208 (2.8.1914) 2. Blatt

Großherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen etc.
der etatmäßigen Beamten der
Schaltklassen H bis K
sowie
Ernennungen, Versetzungen etc.
von nichtetatmäßigen Beamten.

**Aus dem Bereiche des Ministeriums des Großh. Hauses,
der Justiz und des Auswärtigen.**

Verfetzt:

die Justizakture: Julius Ritter beim Amtsgericht Kehl zum Notariat Mannheim und Ernst Götz beim Amtsgericht Mannheim zum Amtsgericht Kehl;
die Aufseher: Ernst Ludwig beim Landesgefängnis Freiburg zum Landesgefängnis Bruchsal, Ernst Licht beim Amtsgefängnis in Offenburg zum Männerzuchtshaus Bruchsal, Dionys Seiler beim Landesgefängnis Bruchsal zum Amtsgefängnis in Offenburg und Eduard Leibold beim Männerzuchtshaus Bruchsal zum Landesgefängnis Bruchsal.

Übertragen:

dem früheren Kanzleiaffizienten Leopold Sels aus Dreifach eine Kanzleiaffizientenstelle beim Notariat Weersburg.

Beamteneigenschaft verliehen:

dem Kanzleigehilfen Heinrich Hummel beim Amtsgericht Mannheim.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Übertragen:

nichtetatmäßige Aktuarstellen den Verwaltungsaktuaren:
Gustav Kiefer beim Bezirksamt Karlsruhe, Adolf Schwarz beim Bezirksamt Offenburg, Florian Werr beim Bezirksamt Tauberbischofsheim, Eugen Singer beim Bezirksamt Karlsruhe, Karl Ehret beim Bezirksamt Kehl, Karl Rudy beim Bezirksamt Ettlingen, Konrad Maier beim Bezirksamt Mühlheim, Johann Hienrich beim Bezirksamt Engen, Georg Treusch beim Bezirksamt Sinsheim, Wilhelm Meng beim Bezirksamt Mannheim, Wilhelm Harrenhoff beim Bezirksamt Dornbühl, Ernst Feuchtmann beim Bezirksamt Heidelberg, Adolf Willinger beim Bezirksamt Schwanau, Hermann Reibing beim Bezirksamt Fullendorf, Joseph Sahn beim Bezirksamt Überlingen, Konrad Breithaupt beim Bezirksamt Wolfach, Albert Jäger beim Bezirksamt Stodach, Reinhold Schlenker beim Bezirksamt Freiburg, August Mertel beim Bezirksamt Vörsberg, Adolf Müller beim Bezirksamt Forzheim, Heinrich Meyer beim Bezirksamt Lahr, Rudolf Fügler beim Bezirksamt Wertheim, Wilhelm Geiser beim Bezirksamt Donaueschingen, Joseph Bob beim Bezirksamt Adelsheim, Eduard Steinherr beim Bezirksamt Freiburg, Friedrich Deeg beim Bezirksamt Mosbach, Hermann Löfer beim Bezirksamt Säckingen, Joseph Herr beim Bezirksamt Sinsheim, Heinrich Theobald beim Landesgewerbeamt, Karl Wittenmann beim Bezirksamt Bueben, Georg Weber beim Bezirksamt Waldkirch, Oskar Kleinhaus beim Bezirksamt Wiesloch, Gustav Eichhorn beim Bezirksamt Weingarten, Bernhard Heim beim Bezirksamt Staufen, Hermann Brunner beim Bezirksamt Billingen, Oskar Aligier beim Bezirksamt Freiburg, Karl Wagner beim Bezirksamt Nastatt.

dem Verwaltungsaktuar Karl Müller in Freiburg eine nichtetatmäßige Aktuarstelle beim Oberverwaltungsamt Freiburg.

Zugewiesen:

z. Zt. Einjährig-Freiwilliger — Philipp Lamade dem Oberverwaltungsamt Konstanz.

Großh. Landesgewerbeamt.

Verfetzt wurden in gleicher Eigenschaft:

Unterlehrer Karl Bayer an der Volksschule in Haslach an die Gewerbeschule Daxhof;
Unterlehrer Martin Vert an der Volksschule in Langenbart an die Gewerbeschule in Emmendingen;
Unterlehrer Theodor Walz an der Bürgerschule in St. Georgen an die Gewerbeschule Daxhof.

Großh. Verwaltungshof.

Beamteneigenschaft verliehen:

der Wärterin Ida Widenhäuser bei der Heil- und Pflegeanstalt Wiesloch.

Befördert:

Werkmeister Karl Dieterle bei der Heil- und Pflegeanstalt Wiesloch zum Hausmeister.

Entlassen:

Wärterin Luise Dör bei der Heil- und Pflegeanstalt Wiesloch.

Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Ernannt:

zum Oberstraßenmeister: der Straßenmeister Joseph Rothbiller in Sinsheim;
zum Kanalleitener bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues: der frühere Schupmann Nikolaus Schreiber.

Beamteneigenschaft verliehen:

den technischen Gehilfen: Adam Weichold bei der Wasser- und Straßenbauinspektion Überlingen, Matthias Gerstner bei der Wasser- und Straßenbauinspektion Dornbühl, Georg Gräßlin bei der Bauinspektion für das Murgewert in Forbach, Emil Großer bei dem Topographischen Bureau der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues, Friedrich Hötting bei der Bauinspektion für das Murgewert in Forbach, Hermann Kumpf bei der Rheinbauinspektion Karlsruhe, Adolf Schmitt bei dem Wasserrechtsbureau der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues, Wilhelm Schüle bei der Wasser- und Straßenbauinspektion Sinsheim, Oskar Thum bei der Wasser- und Straßenbauinspektion Forbach, Anton Winkelspecht bei der Wasser-

fer- und Straßenbauinspektion Waldshut und Max Köhner bei dem Zentralbureau für Meteorologie und Hydrographie, dem Landstraßenwärter Julius Nabholz in Roggenbach.

Verfetzt:

die Straßenmeister: Daniel Straußling in Staufen nach Offenburg (Bezirk I) und Johann Georg Schundelmeier in Furtwangen nach Staufen.

Bekannt:

Straßenmeistergehilfe Robert Reiser in Karlsruhe unter Ernennung zum nichtetatmäßigen Straßenmeister mit der Versetzung des Straßenmeisterdienstes in Furtwangen.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

Forst- und Domänenverwaltung.

Zurückgesetzt:

die Forstwärter: Adam von Au in Dachsenfeld und Franz Haber Wommer in Neuhäusen auf Ansuchen wegen vorgerückten Alters unter Anerkennung ihrer langjährigen treuen Dienste.

Etatmäßig angestellt:

Forstwart Joseph Schenk in Seiberten.

Zoll- und Steuerdirektion.

Verfetzt:

Der Zollassistent Fridolin Amann in Weil-Friedlingen nach Basel, die Oberzollaufseher Eduard Maier in Basel nach Singen und Karl Friedr. Ludwig in Basel nach Weil-Friedlingen und mit der Versetzung einer Zollassistentenstelle beauftragt, der Grenzaufseher Oswald Böler in Weil-Friedlingen nach Mannheim und mit der Versetzung einer Schreibbeamtenstelle beauftragt, die Steuerbeamtenmeister Christof Koch in Wehrloch nach Furtwangen, Friedrich Hoffner in Forzheim nach Wehrloch, der Kollektormann Gabriel Schönleber in Neuhäusen nach Furtwangen.

Ernannt:

die Oberzollaufseher Karl Baumgartner in Schaffhausen, Johann Thum in Konstanz, Ernst Kälig in Forzheim, Julius Treßler in Waghäusel und August Mühlhaupt in Waldshut zu Zollassistenten.

Staatsbahnenverwaltung.

Ernannt:

zum Oberbahnmeister: Bahnmeister August Frey in Fiebingen

zu Bauassistenten:

die Bauassistenten: Robert Linke in Karlsruhe, Wilhelm Dietz in Karlsruhe;

zu Zugassistenten:

die Zugassistenten: Franz Litterst in Offenburg, Franz Wegel in Basel;

zum Stationsvorsteher:

Betriebsassistent Wilhelm Braun in Mimmenshausen-Neufach;

zu Betriebsassistenten:

die Kanzleiaffizienten: Ernst Jöler in Karlsruhe, Wilhelm Hofmann in Karlsruhe, Paul Weimann in Karlsruhe, Friedrich Maier in Karlsruhe, Joseph Früh in Mannheim, Martin Wehler in Mannheim, Karl Sauter in Freiburg, Eugen Wehmann in Konstanz, Johann Andt in Forzheim, August Kühner in Mannheim, Karl Reichert in Karlsruhe, Wilhelm Schorf in Karlsruhe;

zu Werkführern:

Verlaufseher Martin Kramer in Karlsruhe, Maschinenwärter Karl Bernhardt in Mannheim;

zu Betriebsassistenten:

die Schirrmänner: Ludwig Stidelberger in Basel, Georg Weiber in Mannheim, Heinrich Ullrich in Mannheim, Wendelin Böler in Karlsruhe, Wilhelm Bürgi in Bruchsal, Heinrich Kull in Karlsruhe, Franz Schindwein in Bruchsal, Heinrich Wente in Offenburg, Michael Kroner in Mannheim, Anton Zink in Freiburg, Andreas Schredenerberger in Mannheim, Leopold Stuber in Karlsruhe, Peter Knopf in Rheinau, Leopold Hummel in Basel, Otto Zimmer in Offenburg, Franz Odenfuch in Offenburg, Hermann Münch in Konstanz, Ludwig Gräber in Karlsruhe, Karl Gauß in Karlsruhe, Jakob Senn in Rheinau, Joseph Kranz in Offenburg;

zu Zugassistenten:

die zugl. Wagenwärter: Jakob Schuppel in Heidelberg, Johann Bender in Heidelberg, Philipp Wäger in Basel, Joseph Burkard in Mannheim, Adam Bürmeier in Wertheim, Ludwig Lichtenberger in Adolfszell, Konrad Hauser in Adolfszell, August Wod in Heidelberg, Wilhelm Buch in Heidelberg, Philipp Schmitt in Heidelberg, Andreas Schumacher in Heidelberg, Nikolaus Dies in Mannheim, Adam Anweiler in Mannheim, Andreas Eberhard in Mannheim, Philipp Reier in Mannheim, Friedrich Städel in Mannheim, Friedrich Arnald in Heidelberg, Heinrich Lichtenberger in Mannheim, Wilhelm Weber II. in Mannheim, Wilhelm Silber in Wertheim, Joseph Wehr in Billingen, Johann Städtler in Mannheim, Joseph Fuchs in Mannheim;

die Schaffner: Wilhelm Krebs in Karlsruhe, Albert Dilger in Offenburg, August Rosenfelder in Basel, Adolf Kaiser in Freiburg, Anton Münderfer in Konstanz, Franz Bischoff in Billingen, Paul Gäderte in Mannheim, Wilhelm Keller in Bruchsal, Gregor Gantler in Karlsruhe, Hermann Welte in Basel, Wilhelm Woll in Singen, Alfred Pfister in Basel, Otto Klink in Konstanz, Wilhelm Bödenhaupt in Mannheim, Joseph Gerold in Würzburg, Friedrich Streicher in Konstanz, Jakob Ganzhorn in Mosbach, Fintan Hirs Müller in Basel, Karl Bender in Freiburg, Emil Weber in Rajstätt, August Böller in Karlsruhe, August Zimmermann in Singen (Hobentw.), Karl Nuhl in Basel, Michael Grimmerlein in Basel, Wilhelm Nilles in Karlsruhe, Jakob Erhardt in Heidelberg, Karl Oles in Basel, Emil Bad in Würzburg, Gotthard Seiler in Offenburg, Adolf Wilhelm in Singen, Friedrich Kellm in Heidelberg, Wilhelm Götz in Würzburg, Michael Gaffert in Basel, Julius Schwarz in Waldshut, Lorenz Munz in Mannheim, Franz Scherpe in Heidelberg;

zu Wagenrevidenten:

die Schaffner: Jakob Nägele in Basel, Karl Bender in Heidelberg, Joseph Brennig-Mandel in Mannheim, August Neufert in Mannheim, Wilhelm Weber I. in Karlsruhe, Georg Reicholder in Karlsruhe, Leonhard Godapp in Karlsruhe,

Wilhelm Pfaff in Offenburg, Wilhelm Würzburger in Karlsruhe, Ludwig Weber in Mannheim, Wilt. Weber III. in Mannheim, Jakob Fräufel in Offenburg, Adam Schell in Mannheim, Ludwig Frey in Mannheim, Ferdinand Weber in Mannheim, Wilhelm Stolz in Mannheim, Wilhelm Wurzel in Mannheim;

zum Stationswart:

Weichenwärter Johann Gall in Kleinfems;

zu Schaffnern:

die Bremser: Peter Herrmann in Karlsruhe, Max Laub in Konstanz, Franz Schmidt in Mannheim, Adam Himmel in Mannheim, Lorenz Müller in Konstanz, Gustav Kast in Karlsruhe, Friedrich Hauser in Singen, Friedrich Reinhard in Mannheim, Johann Dietrich in Konstanz, Karl Frey in Heidelberg, Sebastian Kaufmann in Mannheim, Adolf Störckenmeyer in Adolfszell, Georg Merklinger in Heidelberg, Emil Ziegler in Karlsruhe, Anton Nieb in Karlsruhe, Wilhelm Kimmig in Karlsruhe, Theodor Weber in Konstanz.

Etatmäßig angestellt:

die Hochbautechniker: Heinrich Manger in Basel, Friedrich Dittes in Karlsruhe, Hermann Huber in Mannheim, Karl Kuld in Karlsruhe, Wilhelm Meier in Basel;

die Tiefbautechniker:

Johann Maier in Billingen, Adolf Gattung in Forzheim;

der Maschinenmechaniker Albert Keller in Karlsruhe;

der Elektrotechniker Franz Steiner in Karlsruhe;

als Zeichner:

die Zeichengehilfen: Friedrich Echner in Billingen, Rudolf Weisenberger in Rajstätt, Johann Vuhlinger in Singen, Karl Nigorth in Karlsruhe, Emil Scherer in Karlsruhe, Wilhelm Werkle in Karlsruhe, Heinrich Göpprich in Karlsruhe, August Göbbelbecker in Karlsruhe, Wilhelm Wörner in Karlsruhe, Jakob Gilmann in Karlsruhe;

als Bahnmeister:

die Bahnmeister: Emil Kasteiter in Bueben, Gustav Rohrmann in Lauda, Otto Blas in Waldshut, Eduard Werner in Fiebing, August Gmanna in Überlingen, Friedrich Jädle in Karlsruhe, Wilhelm Herrmann in Offenburg, Emil Preiser in Schliengen;

der Tiefbauwerkmeister Franz Bohnert in Tauberbischofsheim;

als Betriebsassistenten:

die Kanzleigehilfen: Jüder Engesser in Konstanz, August Klingert in Lauda, Joseph Maier in Karlsruhe, Emil Ketterer in Karlsruhe, Jakob Mohr in Karlsruhe, Emil Warth in Karlsruhe, Friedrich Gassenberger in Kehl, Joseph Schilli in Offenburg, Edwin Baldener in Mannheim, Theodor Waisch in Karlsruhe, Oskar Heinrich Bürger in Karlsruhe, Julius Beck in Konstanz, Joseph Gsch in Basel, Adolf Hartmann in Karlsruhe, Anton Westermann in Konstanz;

die Bureaugehilfen: Georg Kramer in Karlsruhe, August Reuner in Schaffhausen, Franz Traut in Rajstätt, Wilhelm Schaper in Karlsruhe, Johann Stein in Schaffhausen, Gustav Schulz in Karlsruhe, Karl Müller in Mannheim, Otto Geiger in Karlsruhe, Wendelin Schwendemann in Offenburg, Jakob Ernst in Tauberbischofsheim, Friedrich Farsch in Lauda, Emil Langenbörfer in Gutach b. Hornberg, Joseph Buchholz in Karlsruhe, Wilhelm Belzer in Mannheim, Karl Hügel in Mannheim, Wilhelm Geisler in Schallstadt, Heinrich Biern-eisel in Ettlingen, Karl Ritter in Eppingen, Karl Dörner in Mannheim-Redarau, Max Seng in Basel, Heinrich Müller in Karlsruhe, Otto Fürtz in Mannheim, Joseph Wollhart in Oberlauringen, Jakob Kurz in Rheinau, Karl Bühler in Kirchheim b. Heidelberg, Johann Geer in Waldshut, Eduard Gnirs in Steinbach, Otto Freund in Mannheim, Valentin Schimpf in Karlsruhe, Friedrich Schweizer in Mingsolsheim, Emil Bierling in Friedrichsfeld Bad. Sib., August Zimmermann in Heidelberg, Karl Benzelsberger in Kehl, Alfred Reichardt in Badisch-Rheinfelden, Robert Ernst in Mannheim, Kamill Kiegl in Mannheim, Wilhelm Schuchwert in Konstanz, Alfons Scherer in Kehl, Max Schredenerberger in Steingarten, Heinrich Alex in Bruchsal, Konrad Kossinger in Steingarten, Albert Chumacht in Oppenau, Leopold Kunz in Karlsruhe, Emil Friedrich in Karlsruhe, Friedrich Bischof in Dornach, Johann Weg in Durlach, Adolf Hertlein in Mannheim, Heinrich Hentlein in Niederhofsheim, Wilhelm Krenms in Mühlheim (Baden), Julius Tröble in Basel, Hermann Wolf in Karlsruhe, Friedrich Henninger in Lahr Stadt, Wurfhard Bach in Karlsruhe, Karl Keller in Oberburken, Fritz Leiner in Forzheim, Joseph Kaiser in Friesenheim (Baden), Gustav Sulzer in Sinsheim b. Dax, Friedrich Jung in Redarleinach, Hans Nieber in Gallingen, Karl Schweizer in Erzingen, Karl Gatura in Mannheim, Hermann Saurer in Erzingen, Emil Albrecht in Offenburg, Heinrich Medinger in Sinsheim (Elsenz), Karl Reik in Waldshut, Karl Schweizer in Weingarten (Baden), Karl Lint in Oberburken, Otto Walter in Oberkirch, Franz Müller in Mannheim, Karl Gärtner in Untergrombach;

als Werkführer:

die Werkführer: Wilhelm Moser in Karlsruhe, Karl Schaller in Karlsruhe;

die Maschinenisten: Karl Köhler in Mannheim, Joseph Grimm in Offenburg, Andreas Beathalter in Freiburg, Joseph Braker in Konstanz, Karl Bertin in Basel, Wilhelm Trukenbrod in Mannheim, Karl Wiegand in Appenweier, Julius Reuer in Eberbach, Richard Lubdäcker in Waldshut, Philipp Alder in Karlsruhe, Karl Brauch in Mannheim, Gustav Lang in Billingen, Joseph Dreier in Offenburg, Ludwig Rupp in Basel, Heinrich Bühler in Freiburg, Gustav Mehr in Karlsruhe, Gottfried Frank in Offenburg, Georg Schmund in Mannheim, Theodor Geiger in Karlsruhe, Karl Diem in Karlsruhe, Gottlieb Zinkgraff in Karlsruhe, Wilhelm Jod in Karlsruhe, Joseph Waser in Durlach, August Sawidi in Heidelberg;

die Monteur:

Karl Moritz in Karlsruhe, Valentin Vogelbacher in Karlsruhe, Johann Schäfer in Karlsruhe, Georg Schod in Karlsruhe;

als Maschinenwärter:

die Maschinenwärter: Karl Englert in Mannheim, August Eichtorn in Kehl, Georg Franz in Offenburg, Anton Grab in Mannheim, Karl Kerlinger in Kehl, Georg Landwehr in Mannheim, Franz Singer in Mannheim, Albert Hurst in Kehl, Albert Nöth in Mannheim, Heinrich Dumm in Mannheim, Adam Brunz in Mannheim, Michael Dertel in Kehl;



Für den Sommeraufenthalt empfehlen sich



Affoltern - am Albis - Kuranstalt Lilienberg und Arche (Zürich-Zug-Luzern) Kneipp, Rickli, Winternitz-Kuren, Grobfart, Heilerf. bei Nervos., Rheuma, Magen- u. Stoffwechselkrankh., Ueberarb., Frauenleid, Aerztl. Leitg., la. Luft-u. Sonnenbäder. Prosp.

Alpina-Kurhaus bei Flums, St. Galler Oberland, 1400 m ü. M. Neuerbaut. Großart. Aussicht. Tannenw. Tägl. 2 mal Fleisch. Bäder. Zentralhgz., elektr. Licht u. Teleph. Pension von Fr. 4.- an. Bes. Franz Stoffel. A.81

Amrum Nordseebad Post Norddorf Nordseepensionat „Seeheim“ Offenes Meer, kräftiger Wellenschlag, Dünen. Elektr. Licht, Kanalis. Zimmer mit gut., reichl. Verpf. 3.75 M. Hochsaison von 4.25 M. Keine Kurtaxe, kein Trinkgeld, kein Weinzwang. Größere Familien erhalten Ermäßigung. A.28

Baden-Baden Ludwig-Wilhelm-Stift (Damenheim) Sehr empfohl. z. Aufnahme von Damen gebildeter Stände. Herrl., gesunde Lage in unmittelbarer Nähe des Waldes u. d. Badeanstalten. Pensionspreis 5.50, 6.- u. 6.50 M. Auskunft erteilt bereitw. Oberin Frein von Neveu.

Baden-Baden Binswangers Naturheilstadt „Lichtental“ Vorzügl. einger. u. geleitete Anstalt. Prosp. frei durch die Direktion.

Baiersbrunn bei Freudenstadt Hotel u. Pension Schönblick direkt a. Walde 650 m ü. M., prächtige Aussicht. Neuerbaut, modern eingerichtet. Elektrische Beleuchtung. Zentralheizung. Sommer- und Winterbetrieb. Telefon Nr. 8. Besitzer: Christian Zuffe. A.15

Basel Hotel Basler Hof zunächst dem bad. Bahnhof. Schön. Zimmer m. gut. Betten v. Fr. 1.50-2.-. Elektr. Licht. Zentralheizg. Bäder. Bestempfohl. Münchener Bierstube, Biergarten. A.17

Brunshaupten Ostseebad. Pens. Krone. Am Walde, nahe d. See. 33 mod. eingerichtete Zimmer. Elektr. Licht. Zentralheizung. Telefon 115. Bes.: Steinhagen.

Churwalden Klimatischer Höhenkurort, 1270 m. Route Ragaz-Chur-Engadin. Große Fichtenwäldchen. A.301

Nordseebad Cuxhaven-Döse Pension „Villa Möve“ direkt an d. See, bei d. Bädern u. Promenad. belegen. Anerk. gute Verpf., frdl. Zim. m. Auss. a. See, zivil. Preise. Bes.: J. Ellingsen.

Dahn Hotel Hartmann z. Pfalz Telefon 2

Enzisweiler bei Lindau im Bodensee. Hotel-Pension „Traube“ Schönste, gesund. Lage am Hoyerberg. Zimmer von Mk. 1.20 an. Pension von Mk. 4.80. Neues Haus. Bäder in jeder Etage. Zentralheizung. Autogarage. Schöner Garten. Große Terrasse. Aussichtsturm. Telefon Nr. 54. Friedrich Pickel, Hoteller.

Enzklösterle Gasthof zur Krone Besitzer: Michael Gengenbach. Angenehmer Sommeraufenthalt in waldreicher, reizender Gegend, 600 m hoch, im württ. Schwarzwald. Postautoverkehr mit Wildbad (12 km). Ruhige, staubfreie Lage. Gute Verpflegung, mäßige Preise. Bad. Elektrisch Licht. Telefon. Prospekte bereitwilligst. A.75

Feusisberg (Kanton Schwyz) Kurhaus Hotel Feusisgarten Neu erbaut, modern eingerichtet, schöne Balkonzimmer, 50 Betten. Prachtvolle Lage ob dem Zürichsee. Angenehmer Kuraufenthalt. Pensionspreis von 4.- Frs. an. Besitzer: J. F. Kränzlin-Schön.

Flüelen Hotel „Hirschen“ In herrlicher Lage am Vierwaldstättersee. Touristen sehr empfohlen. Zimmer 1.50-2.50 Frs. Pension v. Frs. 4.50-6.50. Prospekte. Familie Muheim, Propr. A.30

Flühli-Ranft Hotel u. Pens. Stolzenfels Familien-Pension (750 m ü. M.) Brüning-Linie. Herrlich. Kurufenthalt mit wunderb. Blick auf Sarnersee u. Alpen. Idealste, staubfreie Lage. Wald. Pensionspr. 5.50 bis 6.50 Fr. (Vor- u. Nachsaison Ermäßig.) Prospekt. H. Röthlin-Durrer.

Frutt Melchsee. 1900 m ü. M. Kurhaus Reinhard, am See Brüningroute. Großart., ruhiger Alpenkurort u. Sommerfrische. Entzückendes Gebirgs Panorama. Ausgedehnte Spaziergänge u. Gebirgstouren. Pension Fr. 6 bis 7.50. Zwischenstation Waldhaus Stöckalp. Illustr. Prospekte von A. Reinhard.

Genf Hotel Richmond. Familienhotel in schönster Lage am See. Aussicht auf Montblanc. 100 Betten. von Frs. 3.50 an. Mahlzeit Frs. 1.50, 3.50 und 4.50. Deutscher Offizier- und Beamtenverein. Restaurant mit Terrasse. A.436 A. R. Armleder, aus Rottweil a. Neckar, Besitzer.

Lausanne Hotel Mirabeau Maison de 1er ordre à proximité de la gare. — Vue magnifique sur le lac et alpes. — Jardin. — Prix modérés. — Construction récente. A.49 Direction: Th. Rahm-Schöri.

Gstaad (1100 m ü. M.) an der Montreux-Oberland-Bahn. 2 1/2 Stunden von Montreux. Royal-Hotel u. Winter-Palace Saison 1. Juni bis 1. Okt. Schönste Lage. 250 Betten. 90 Badezimmer. Tennis-Turnier: 17. bis 22. August. Prospekt auf Verlangen gratis. Direktion: Stuedler & Pünter.

Bad Homburg Hotel Restaurant „Adler“ Gänzlich renovierte Zimmer mit Pension von Mark 8.— an. Deutscher Offizier- und Beamtenverein. Garage. Vorzügliche Küche und Weine. Das ganze Jahr geöffnet. A.14 Neuer Besitzer: Karl Schmid, früher Straßburger Hof.

Hornisgrinde Gasthof u. Rasthaus 1166 m ü. M. Schönst. Ausflugsplatz im nördl. Schwarzwald mit Aussicht auf Rheinebene, Vogesen u. Alpen. Von Stat. Ottenhöfen 1 1/2 v. Bühlertal 2 1/2 Std. Anerkannt gutes Haus bei mäßigen Preisen. Touristen-Zimmer v. Mk. 1.50 an. Massenzimmer f. Vereine u. Schüler. Post u. Teleph. im Hause. Franz Maier.

Kappel Luftkurort „Gasthaus zum Sternen“ (Schwarzwald) 900 m ü. d. M. Bahnstation d. Höllentalb. m. d. 2 großart. Brücken. Alpenaussicht v. Hause aus. Schlucht u. Felsen i. d. wildromant. geleg. Wutach- u. Haslachthal. Mittelpunkt f. Spaziergänger u. Lenzkirch, Saig, Titisee u. Friedenweiler. Tannenwäldchen. Bäder i. Hause. Forellenfischerei. Tennisplatz. Großer neuer Speisesaal. Besitzer: M. Glatz. A.12

Kirnach 4 km von Willingen Burg-Hotel Schwarzwaldbahn Luftkurort 800 m über dem Meer. Mit allem Komfort. Herrlichste Lage am Walde, ruhig, geschützt, staubfrei. Ausgedehnte, wohlgepflegte Spaziergänge in fast ebenem Tannenhochwald. Solbäder. Tennisplatz. Spielplätze. Garage. Forellenfischerei. Eigene Autos und Wagen. Mäßige Preise. Spezielle Ermäßigung September. Prospekte bereitwilligst. Telefon 75. A.422 A. Jörger, Besitzer.

Zwiefalten Pension Klostergarten Fr. Apotheker Faustmann. Am Fuße der schwäbischen Alb und Ausgang dreier wildromantischer, zerklüfteter Felsentäler, direkt an prachtvollem Hochwald und schönen Wiesen gelegen, bietet Zwiefalten in Württ. an Naturschönh. Unvergleichliches. Herrliche Ausflüge. Volle Pension mit mod. einger. Zimmern 4.— M. A.192

Ladis Station Landeck Tirol Entzück. Alpenluftkurort, altren. Schwefelbad Windgesch., mild. Renoviert. gemütl. tiroler Haus mit Veranden. Herrl. Spaziergänge, Ladisee. Pension von M. 4.70 an inkl. Zim. Prosp. frei durch Kurverwaltung.

Lausanne Hotel du Commerce-Restaurant Lomazzi Tramhaltestelle Place St. Laurent Zimmer v. Fr. 2.— an. Komfortabl. Haus, neu eingerichtete Zentralheizung, elektr. Licht, Bäder. Lift. Portier am Bahnhof. Spezial: Ital. Küche a la carte und zu festen Preisen à Fr. 1.50, 2.50 und 3.50. Diners v. Fr. 2.50 an. Italienische u. Landweine I. Qualität. Es empfiehlt sich den Herren Geschäftsreisenden auf das angelegentlichste. P. Lomazzi, Besitzer.

Lausanne Hotel-Restaurant Kochelbräu Place St. Francois 3. Rue Pepinet. Hotel II. Ranges m. groß. Bayerischer Bierhalle und Restaurant. Münchener, Pilsener u. einheim. Biere. Diners u. Soupers zu festen Preisen. Kalte u. warme Küche zu jed. Tageszeit. Zimmer v. Frs. 2 an. Bes.: Fz. Th. Koch, Württbg.

Freiburg Littenweiler Vorzügl. Erholungsplatz! Erste Höllentalbahnstation — BAD-HOTEL Hotel, Restaurant, Pension. Herrliche Lage. Schattiger Garten. Elektrisch Licht. Waldesnähe. Angenehmer Aufenthalt. Zivile Preise. Prospekte gratis. J. de Crignis.

Lugano Hotel Adler Schweiz deutsches Haus beim Bahnhof, das ganze Jahr offen. Elektr. Mäßige Preise, jedes Zimmer mit Aussicht auf den See. Bes.: F. Kappenberger, Badenser. A.11

Lugano HOTEL GOTTHARD Best empfohlenes Hotel an prächtiger Lage. In Nähe Bahnhof und Schiff. Zimmer von 3 Franks an. A.115

München Christliches Hospiz Wartburg Landwehrstraße 16. Telefon 12796. Telegrammadresse: Wartburg Hospiz Landwehrstraße. 5 Minuten vom Hauptbahnhof. 40 Fremdenzimmer mit 60 Betten. A.278 Verwalter: N. Schlichter.

Bad Münster a. St. Pens. Villa Espenschied Gutempfohlenes Haus. Sol- und Süßwasserbäder. Volle Pension Monat Mai-September M. 5-5.50. Näh. Prospekte.

Neustadt Klimat. Höhenluftkurort Höllentalbahn — 830 Meter über dem Meer Ausgedehnte Tannenwälder, Höhentouren. 1. Adler-Post, Pens. 5.50-6 M., 2. Bahnhofhotel, Pens. 4.50-6 M., 3. Jägerhaus, Pens. 4.50-5 M., 4. Krone, Pens. 5-6 M., 5. Neustädter Hof, Pens. 5-6 M. Verkehrsverein.

Ottenhöfen Gasthof Engel Mäßige Pensionspreise von 3.80 Mark an. Prospekte gratis. Empfiehlt sich der Besitzer K. Jülg jr. A.411

Ottenhöfen Gasthaus zum Sternen an der Straßenzweigung n. dem Ruhstein. Vollständig neu umgebaut mit vorzüglich eingerichtet. Fremdenzimmern. Anerkannt gute Küche. Reine Weine. Offenes Bier. Schattiger Garten. Angenehmer Aufenthalt für Pensionäre und Touristen. Mäßige Preise. Besitzer: Jos. Springmann.

Les Plans sur Bex Hotel-Pension Edelweiß 1120 m ü. d. M. Waadtl. Alpen (Schweiz). Reine Luft. Tannenwald. Komf. Bäder. Elektrizität. Zimmer und Pension von Fr. 6.— an. Das ganze Jahr geöffnet. A.279 J. Moreillon-Wenk.

Praden Luftkurort bei Chur, 1 1/2 Std. von Passugg. Pension Kurhaus Praden empfiehlt sich den titl. Kuranten u. Passanten aufs beste. Gute Verpflegung bei bescheidenen Preisen. 1246 m ü. M. Prospekte. Frau Lys-Schläpfer.

Rüdesheim Darmstädter Hof am Rhein. Reisende schätzen die vorzügliche Verpflegung und die mäßigen Preise. A.89

St. Georgen Schwarzwald Hotel Deutsches Haus St. Georgen ist ein wunderschön gelegener Luftkurort. Höhe ca. 900 m, mit Sommer- und mächtig aufblühendem Winterport, herrliche Tannenwäldchen mit schönen Spaziergängen, günstige Bahnverbindung. Deutsches Haus bietet angenehmen und billigen Aufenthalt während des ganzen Jahres. Freundliche Zimmer mit voller Pension schon von Mark 4.— pro Tag an. Elektrisches Licht. Dampfheizung. Hoepfner-Bier, Karlsruher.

St. Ulrich Hotel-Pension Academia Erstklassiges, angenehmes Familien-Haus, schöne freundliche Zimmer mit und ohne Pension, großer Garten, anerkannt gute Küche. Bes.: Ferd. Demetz.

Sargans bei Ragaz. Gut geführtes bürgerliches Hotel zum Schwefelbad. 4 Min. v. Bahnhof. Zum vorübergeh. od. Kurufenthalt bei billigster Berechnung bestens empfohlen. Pensionspreis inkl. Zimmer (Frühstück, Mittag-, Vesper- u. Abendessen) Fr. 5 bis 7. Ant. Zindel-Kressig. A.31

Sarnen am Sarnersee Hotel und Pension Sarnerhof Brüningroute: Gemütl. Haus, sorgfältig geführt. Garten. Bäder. Prachtvolle Touren. Zimmer von Frs. 1.50 an, Pension Frs. 4-5. A. Ehrenbolzer, Besitzer. A.45

Schnittweyer-Bad bei Thun. 680 m. Altrenom. Etabl. inmitten schön. Tannenwälder. Anerk. feine Küche, auf Wunsch auch vegetar. Tisch. Prosp. gr. Kurarzt. Telefon.

Schlechttau bei Todtnau im Wiesental in aller nächster Nähe des Feldbergs u. Belchen Gasth. u. Pens. zum Lamm Altbek. bürgerl. Haus mit schatt. Garten u. Wald in nächst. Nähe. Schöne u. guteinger. Fremdenzimmer, gute Küche u. reelle Weine. Verschied. Biere. Gute und billige Pension von Mk. 3.50 an. Telefon u. Bäder im Hause. Inh.: Ferdinand Thoma. A.86

Schönmünzach-Schwarzenberg Im württembergischen Schwarzwald, ca. 500 m ü. d. Meer. Bekannter Luftkurort von prächtigen Hochwäldchen umgeben. Mittelpunkt schönster Ausflüge. Bahnstation: Forbach-Gausbach, Baden und Klosterreichenbach, Württemberg, Auto-Verbindung. Auskunft und Prospekte durch Schultheissenamt Schwarzenberg-Post Schönmünzach.

Schwefelbergbad 1400 m ü. M. Schwefelquellen. Bäder. Gr. Wälder. Lohnende Exkursionen. Auto. Post. Pens. v. Fr. 6 an. Prosp. gratis. Direktion: F. Lüthi. Besitzer: Offner & Neuhaus.

Schweigsmatt Pensionshaus Bühler. 800 m ü. M., nahe d. Wald. Gute Verpflegung. Volle Pension v. 4.— Mk. an. Eigene Forellenzucht. A.174

Sellin — Die Perle der Insel Rügen — Modernes Seebad u. Kurort I. Ranges. Feinsand. Badestrand, herrl. Waldung, Bahn- u. Dampferverbdg. Kalte u. warme Bäder. Familienbad. Sport- und Unterhaltg. aller Art. Illustr. Führer kostenl. d. d. Kurdirektion.

Kurhaus Sonnenberg Vilters 800 m ü. M.
Saison Mai—Oktober.
Idyll. ruhige aussichtsreiche
St. Galler Oberland Lage. Nähe Ragaz.
Wälder. Bergtouren. Elektr. Licht. Pension von Frs. 4.50 an
(4 Mahlzeiten). Prosp. d. d. Bes. J. Vogler-Dietrich. A.128

Spiekeroog Nordseeinsel. Prospekte gratis durch die Badeverwaltung.
A.101

Spiez Sanatorium für physikalisch-diätet. Heilmethoden A.87
630 m ü. M. Waldnähe. Alpenpanorama. Luft u. Sonnenbäder. Vorzgl. Verpflegung. Mäß. Preise. Ärztl. Leitung. Prosp. d. d. Bes. Frau Dr. Spühler-Dalbkermeyer.

Bad Tölz Pension Waldheim
neu eröffnet, nahe dem Bad und Walde
vornehmes Haus, hygienisch eingerichtet. Zimmer, vorzügliche Küche.
Zur Nachsaison Ermäßigung. A.271
Briefe befördert unter A 271 die Exped. der Karlsruher Zeitung.

Wallenstadt-Berg Kurhaus Huber Schweiz
Besteingerichtetes Haus mit herrlicher Aussicht auf See u. Alpen.
Schöne Balkonzimmer. Gute Küche. Pension mit Zimmer 3.50
bis 4 Frs. Prospekte durch den Besitzer: Karl Huber. A.63

Walzenhausen Schweiz Kanton Appenzell
Herrliche Aussicht auf Bodensee, Rhein und Gebirge. — Ruhiger Kurort für Erholungsbedürftige. — Ausfuhrliche Prospekte.

Hotel u. Pension Hirschen
Gartenwirtschaft, Gesellschaftssaal, vorzügliche Küche, gute Weine.
Preis 5.— bis 5.50. P. Flückiger-Tobler.

Menzenschwand Vorderdorf b. St. Blasien i. Schwarzwald. 900 Meter ü. M. **Hotel u. Kurhaus Adler**
Sommerfrische u. Höhenluftkurort a. Fuße d. Feldberg. 1907 neu erbaut, mit allem Komfort ausgerüstet. In nächster Nähe des Hauses eigenes Luftbad. Pensionspreise nach Lage der Zimmer 5.50—10 M., vor dem 1. Juli und nach dem 31. August ermäßigte Preise.
Prospekt gratis. Eigenes Auto; Autogarage. Bahnhöfe: Titisee, Waldshut, Albruck, Schönau. A.38
Telephon: Bernau 4. Besitzer: Erwin Sommer.

Hotel und Pension Wartburg Mannenbach am Bodensee (Schweiz)
Besteingerichtetes Familienhotel in prachtvoller, dominierender Lage, direkt am Wald, ruhig und staubfrei. Schöne Spaziergänge, prächtige Aussicht auf See und Umgebung. Eigenes Seebad u. Gondeln. Vorzügliche Küche. Pensionspreis Franks 6.— bis 7.—. September Franks 5 1/2—6. Prospekte zu Diensten. A.426

Kurhaus-Pension Alpenblick Uetendorfberg b. Thun
Schöne, staubfreie Lage, 700 m ü. M., Tannenwälder, modern eingerichtet, großer Speisesaal, Restaurant, Terrasse, Garten, Salon, Lesezimmer, elektr. Licht, Bäder. Ausgezeichnete Küche, la Getränke. Pensionspreis von Fr. 5.— an bei vier Mahlzeiten täglich. Prospekte gratis franko. Telephon 1303 Uetendorf. Fuhrwerke. A.401 Familie Zehnder.

Weesen (Schweiz) am Wallensee Hotel u. Pension Speer
Altrenommiertes, behagl. eingericht. Haus in erhöht., herrl. Lage. Großart. Alpenpanorama. Vorzgl. Verpfleg. Pens. v. 6—8 Fr., je n. Lage d. Zimmer. Prosp. versend. d. Besitzer: Hans Hoesli.

Weggis Vierwaldstättersee HOTEL NATIONAL
Prachtvolle Aussicht. — Pension von Frs. 5.50 an. Prospekt durch den Besitzer P. Kaiser-König.

Wengen Hotel und Pension Alpina.
3 Minuten südlich vom Bahnhof. Aussicht auf Gletscher und Alpen. Geräumige Zimmer und Balkons. 50 Betten. Gute Küche. Besch. Pensionspreise. Badezimmer. Elektrische Beleuchtung. G. Mühlemann

Wieden badischer südlicher Schwarzwald, am Fuße des Belchen. Herrl. Sommerkurort, sehr romant. geleg. Gasthaus u. Pension z. Hirschen
900 m ü. M. Touristen und zur längeren Kur bestens empfohlen. Eigenes Fuhrwerk und Milchwirtschaft. Elektrische Beleuchtung. Mäßige Preise. Prospekte durch den Besitzer Lukas Stiefvater.

Wiesbaden Hotel Tannhäuser-Krug
Nicolasstr. 25 verbunden mit Wein- und Bierrestaurant. Gutes bürgerliches Haus. 3 Minuten vom Bahnhof und Hauptpost. Telephon 260. Besitzer: H. Krug A.154

Wildbad Hotel Maisch. Vorzgl. Küche und prima reine Weine. Pension v. 5 Mk. an. 4 Min. vom Bahnhof u. d. Bädern. Schöner großer Speisesaal. Elektr. Licht. Telephon. 30. Besitzer Oskar Cloß.

Nordseebad Wittdün a. Amrum Strand-Hotel Victoria mit Dependance Vier Jahreszeiten
Größtes und vornehmstes Familienhotel am Platze. Zimmer inklus. Pension in der Hochsaison Mk. 42.— bis 55.— pro Woche. Mai, Juni und September Mk. 30.— bis 40.— pro Woche. Nähere Auskunft durch den Eigentümer J. C. Petersen. A.276

Alle Vorzüge von höchster Bedeutung für erfolgreiche Bad- und Luft-Kuren
SOLBAD BIENENBERG
Basler Jura 500 m Ein Ideal ob Liestal punkto Lage, Klima, Bäder, Pens. Kohlensäurebäder (Nauheimer Kur) etc., gr. Park, Wald. Pens. m. Zimm. v. Fr. 5 an. III. Prosp. gr. (Kurarzt.) Familie Biesel, Propr.
Bequemer Besuch der Schweiz. Landes-Ausstellung in Bern

In Iseltwald am Brienersee
finden Erholungsbedürftige freundliche Pension Brunner.
Aufnahme. Pension von 4.50 Frs. an.

Wildbad Wemding Haltest. d. Lokalb. Wemding-Nördlingen. Das ganze Jahrgeöff. El. Licht. Dampfz. Sichere Hilfe geg. Gicht u. Rheumatismus, Nieren- u. Blasenleiden, große Erfolge bei Bleichsucht u. Nervenleiden. Ebenso bewährt gegen Hämorrhoidal-leiden, Flechten, Hautausschläge aller Art. Frauenkrankheiten. Gute Verpfleg. Post u. Teleph. Hans Seebauer. A.211

Bad Wildungen Hotel zur „Helenenquelle“ Altbekannt. renom. Hotel am Kurpark. Durch Umbau vergrößert. Aller Komfort. Prospekte postfrei. Wagen an der Bahn A.99 A. Henne.

Wolfach 260/700 m Höhe. Schwarzwaldbahn - Seitenlinie. **Prächtig gelegene Sommerfrische.** Herrliche Ausflüge durch Berg und Tal. Idyllischer Aufenthalt, gute Verpflegung. Auskünfte und Prospekte beim Bürgermeisteramt. A.7

Ostseebad Zingst Seeheim. Pension. Freundl. Zimmer, gr. luft. Speisesaal, behagl. Gesellschaftsräume. Eig. Gart. n. d. Meer. Gewissenh. vorz. Vrpfl. Mäß. Pensionspr. Pr.

Zürich CITY-HOTEL
A. Bohrer, Besitzer: Sihstr. 7 u. 9, Nähe Bahnhofstraße, gegenüber Magasin Jelmoli. Modern. komfortabler Neubau, 1912 eröffnet. Fließendes Wasser, kalt und warm, in allen Zimmern. Appartements mit Privatbad. Vacuum Cleaner. Pulsionsanlage mit künstlicher Raumkühlung und -Erwärmung. Zimmer von 4 Fr. an. Pension mit Zimmer von 12 Fr. bei 5 tägigem Aufenthalt.

Zürich Hotel „Rothaus“
Freundl. Zimmer v. Fr. 1.50 an. Diners à Fr. 1 u. 1.50 Sale für Vereine u. Gesellschaften empfiehlt bestens J. J. Caspar-Frommer, Bes., Marktgasse 17. A.149

Zweissimmen 1000m ü. Meer. Eisenbahnnoten Spiez-Montreux-Lenk. **Hotel Krone u. Kurhaus**
Gr. Gart. Waldnähe. Kurkapelle. Reform. u. kath. Gottesd. Pens. Fr. 5.50—8. Prosp.

Kurhaus Wiedenfels
Nächst Sand-Hundseck-Gertelbachfälle
Auto-Verbindung Station Bühl-Wiedenfels. Taxe Mark 2.50.
Volle Pension m. Zimmer M. 4.80—7.—
Renommierte Küche Offene Weine
Besitzer: Adolf Nassoy, früher: HOTEL GROSSE, Karlsruhe A.419

Hotel Wolkenstein, Post St. Christina in Gröden, Tirol 1450 m ü. Meer
Schnellzugstation Waldbruck
Ausgangspunkt sämtlicher Hochtouren. — Angenehmer Sommeraufenthalt. — Touristenzimmer und Restaurant. — Elektrisches Licht. W.-C. — Glasveranda. Es empfiehlt sich: S. Schönherr aus Stuttgart.
Im Winter: Meran, Pension Deutsches Landhaus.

Juwelen
gegen alle Gefahren:
Verlieren, Abhandenkommen, Diebstahl, Feuer, Beraubung usw., in- wie außerhalb der Wohnung, sowie auf allen Reisen übernimmt zu mäßigen Preisen:
Deutsche Transport-Versicherungsgesellschaft
Berlin W 8, Charlottenstraße 29—30.
Vertreter überall gesucht.

Karlsruher Adressbuch 1915

Es wird darauf hingewiesen, daß nunmehr die Bearbeitung des Adressbuches für 1915 aufgenommen worden ist. Es empfiehlt sich, **Berichtigungen** und **Beklagen** sofort aufzugeben.

Die Abteilung V des Adressbuches: „**Verzeichnis der Handel- u. Gewerbetreibenden**“ wird in diesem Jahre besonders herausgegeben und den Haushaltungen im Stadtbezirk **unentgeltlich** zugestellt. Jede Firma sollte deshalb besonders ausführlich darin vertreten sein.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag
Karlsruhe i. B., Karl-Friedrich-Strasse 14.